

unbarmherzigen Terrors schwimmen. So gelang es ihnen nicht, trotz ihres Heldenmuts und der Opfer, die sie brachten, die Massen aufzurütteln und sie zum Sturm auf das Hitler-Regime zu organisieren.

Niemals darf unser Volk die Helden des deutschen Widerstandes vergessen. Sie haben die Ehre der deutschen Nation gerettet. Sie setzten ihr Leben ein, um durch die Beendigung des Krieges das Leben von Millionen Menschen zu schonen.

Die Hauptlehren für alle Deutschen

Heute, 20 Jahre nach Beendigung dieses Krieges der deutschen Imperialisten, die sich Hitlers und seiner Spießgesellen bedienten, geziemt es der ganzen deutschen Nation, Bestandsaufnahme vorzunehmen. Es gilt, alle Schlußfolgerungen aus dieser furchtbaren Vergangenheit zu ziehen. Die Gräber deutscher Soldaten in mehr als 50 Ländern sind stumme/aber schmerzliche und mahnende Zeugen für die Untaten der deutschen Militaristen. In ihrem traditionellen Größenwahn glaubten sie, die Welt erobern, um sie ausbeuten und ganze Völker ausrotten zu können.

Das ist die Hauptlehre, die das deutsche Volk und die Völker der Anti-Hitler-Koalition aus dem zweiten Weltkrieg mit seinen Schrecken und seinem Grauen ziehen müssen:

Nie darf es sich wiederholen, daß von Deutschland ein Krieg ausgeht. Für alle Zeiten muß in Deutschland, im Herzen Europas, mit dem Streben nach Eroberung anderer Länder, nach Herrschaft über andere Völker, mit Völkerhaß und Aggression und Chauvinismus Schluß gemacht werden.

Deutschland darf nie mehr den Frieden der Welt bedrohen. Das deutsche Volk muß alle barbarischen imperialistischen Traditionen ausrotten, damit Talent und Fähigkeiten unserer großen Nation in Gänze mit friedlicher Arbeit, mit sozialem Fortschritt, mit großen Werken der Kultur, mit Freundschaft zu allen friedliebenden Völkern verschmelzen. Die großen humanistischen Traditionen Deutschlands müssen endlich und ein für allemal siegen und das Antlitz der ganzen Nation prägen.

Wer diese Lehren aus dem zweiten Weltkrieg nicht anerkennt, der versündigt sich an der deutschen Nation und den anderen Völkern.

Krieg oder Frieden

— unter den heutigen Bedingungen — bedeutet das:
Physische Vernichtung von Millionen Deutschen oder

eine friedliche und glückliche Zukunft der deutschen Nation! So ist die Frage vor jedem Deutschen unerbittlich gestellt.

Bilanz zweier Jahrzehnte

In diesem Geist muß die Bilanz der 20 Jahre gezogen werden. Nichts darf verschleiert, nichts beschönigt, der ganzen Wirklichkeit muß fest ins Auge gesehen werden.

Anderenfalls droht der deutschen Nation eine ungeheure neue Katastrophe. Und sie hätte keine Zukunft mehr.

Wäre nach 1945 die Bilanz auch in Westdeutschland und Westberlin gezogen worden, wären auch Westdeutschland und Westberlin von Imperialisten gereinigt worden, hätte man auch in Westdeutschland und Westberlin den Faschismus mit den Wurzeln gerodet, dann stünde heute *ein einiges friedliches, demokratisches und fortschrittliches Deutschland* da, seinen Bürgern zur Freude und ein sicherer Hort des Friedens in Europa.

Zum Unglück für das deutsche Volk und zur großen Gefahr für die anderen Völker steht diese Abrechnung mit dem deutschen Faschismus und Imperialismus in Westdeutschland und Westberlin bis heute noch aus.

Statt den Deutschen zu helfen, sich von der schrecklichen Vergangenheit zu reinigen und ein neues Blatt in der Geschichte Deutschlands aufzuschlagen — so wie das in Potsdam vereinbart war und auf dem Gebiet der heutigen Deutschen Demokratischen Republik durch die Sowjetunion auch geschah — haben die Westmächte in Westdeutschland und Westberlin den deutschen Imperialisten nach 1945 geholfen, ihre Macht systematisch zu restaurieren. Sie haben ihnen geholfen, aus Westdeutschland einen gefährlichen militaristischen Staat zu machen, einen wahren Nachfolgestaat der Hitler-Macht. Sie haben sich, wie nach 1918, mit den alten Verderbern Deutschlands, mit den Großindustriellen und Bankiers und Großgrundbesitzern verbündet.

Die Imperialisten der Westmächte haben die deutsche Nation gespalten, um 50 Millionen Westdeutsche und zweieinhalb Millionen Westberliner als Landsknechte für ihre imperialistischen Ziele zu mißbrauchen. Sie taten das im Komplott mit den alten Verderbern Deutschlands, den Großindustriellen, Bankiers und Großgrundbesitzern.

Die deutschen Imperialisten konnten es sich zunutze machen, daß sich die Westmächte, vor allem die USA-Imperialisten, von der gemeinsam festgelegten Politik der Anti-Hitler-Koalition losgesagt hatten.